

— Liebenmühl (Ostpreußen), 6. Sept.
Schweres Schadensfeuer wüthete am Sonntag
in dem Rittergute Charlottenhof. Infolge
vorstehender Umgeßung ein s Schweizers
einer Zigarette wurde im Viehstall ein W
veranlaßt. Die ganzen Futtervorräthe d
Fahres, der herrliche Viehstand, fast alles d
buchtete, 56 Milchkühe, 2 große Zugstiere
57 Stück Jungvieh, sowie ein Pferd wurde
Raub der Flammen. Der Stall brannte

auf die Grundmauern nieder. Der gefändige Schweizer wurde in Haft genommen.

— **Bocholt, 9. Sept.** In dem Landorte Leingenstein erkrankten drei Knaben nach dem Genuß von Tollkirschen, die sie im Felde gepflückt hatten. Während zwei bald wieder hergestellt waren, machte sich bei dem dritten die Wirkung des giftigen Giftes bald bemerkbar. Ein Arzt wandte zwar gleich Gegenmittel an, doch war jede Rettung ausgeschlossen; der Kleine starb bald unter schweren Leiden.

— **London, 9. Sept.** Ueber die steigende Zunahme der Verbrechen in England wurde am Dienstag bei der Eröffnung der September-Sitzung des Kriminalgerichts in Old Bailey gesagt. Es handelte sich um außerordentlich hohe Zahl von 74 Fällen zur Verhandlung. Unter den verurteilten Angeklagten waren 3 wegen Mord, 5 wegen versuchten Mordes, 3 wegen Totschlags, 2 wegen Brandstiftung, 7 wegen Verleumdung, 1 wegen Meineids, 11 wegen schwerer Körperverletzung, 4 wegen Raubes, 11 wegen Fälschungen, 13 wegen Fälschungsgelderei und 14 wegen betrügerischen Bankrotts.

Städtische Nachrichten.

— **Bocholt, 11. Sept.**

× Wie die Zentrumsparthei die Wähler beschwichtigt! Der „wahre Jakob“ preist wieder seine Leistungen an. In einem 4seitigen Flugblatt stellen die Sozialdemokraten einige Neuerungen von Zentrumsleuten zusammen, welche bei der letzten Reichstagswahl vor der Wahl von Nationalliberalen und Konservativen warnten, mit der Begründung, daß deren Wahl eine Erhöhung der indirekten Steuern erwarten ließe. Der Verkauf der Dinge hat diesen Behauptungen ganz recht gegeben. Wäre im Reichstag eine Mehrheit von Nationalliberalen und Konservativen zustande gekommen, so wären ohne Zweifel die indirekten Steuern bei der letzten Reichstagsreform noch weit mehr erhöht worden, als es jetzt geschehen ist. Hat doch sogar Herr Wassermann, der Führer der Nationalliberalen noch im Juni ds. Js. kurz vor der definitiven Entscheidung in der Finanzreform erklärt, daß seine Partei bereit sei, 400 Millionen neue indirekte Steuern zu bewilligen.

Freilich ohne indirekte Steuern war die Finanznot des Reiches nicht zu beseitigen. Das haben alle Kenner unseres Steuerwesens zugegeben. Im Jahre 1906 ahnte niemand, daß 1909 die Finanzlage des Reiches so schlecht sein werde dank der glänzenden Wirtschaft des „größten Schuldenmachers der Welt“.

Aber die Notlage war da, und es war nationale, patriotische Pflicht, sie zu beseitigen. Dabei hat das Zentrum nach Kräften mitgewirkt. Die Notlage allein durch Besitzsteuern zu heben, war unmöglich. Es ist und bleibt Tatsache, daß die Bemittelten schon in hohem Maße steuerlich herangezogen werden.

Auf Seite 3 des Flugblattes wird gegen diesen Satz losgegangen in sehr bezeichnender Weise. Ein Flugblatt der Zentrumsparthei hatte behauptet, daß die Kinderbemittelten verhältnismäßig weniger zu den Lasten für Reich, Staat und Gemeinde herangezogen würden als die Besitzenden — und hatte diese Behauptung mit unüberlegbaren Zahlen belegt — natürlich waren dabei alle Steuern zusammengerechnet: — direkte und indirekte — Steuern für das Reich, für den Staat und für die Gemeinde.

Was sagt nun das neue Flugblatt der Sozialdemokraten dagegen?

„Wir wollen auch hier einige Stimmen aus dem Zentrumslager selbst anführen, die genau das Gegenteil von den Behauptungen des Flugblattes nachweisen sollen.“ Dann kommen als Beweis des Gegenteils einige „Ausschnitte“ aus der „Westf. Arbeiterzeitung“, der „Essener Volkszeitung“, dem „Nachener Volksfreund“, in denen ausgeführt wird, daß die indirekten Steuern die kleinen Leute mehr belasten, als die Reichen.

Ist es nun eine Widerlegung der Behauptung des Flugblattes, daß die Besitzenden an direkten und indirekten Steuern zusammen in verhältnismäßig mehr aufbringen müßten? Ganz gewiß nicht. Die Frage ist nur: hat der Verfasser des neuen sozialdemokratischen Flugblattes diesen Unterschied nicht begriffen oder glaubt er, die Leser würden seine logischen Taschenspielertricks nicht merken? Dummheit oder Schwindel — das ist die Frage.

Auf Zentrumsanhänger machen die Flugblätter der Sozialdemokraten wegen dieser Taschenspielertricks längst keinen Eindruck mehr. Aber die Sozialdemokraten hoffen immer noch, sie könnten „im Trüben fischen.“

Gegenüber ihren Verbrechen hilft nur eins: feste Aufsicht. — Die Vertrauensmänner des Zentrums müssen dabei die Presse unterstützen.

(*) Der Vorstand des St. Georgius-Schützenvereins ladet, wie aus dem Inseratenteil zu ersehen ist, zu einer am Sonntag, den 19. ds. Mts. stattfindenden Generalversammlung ein, welche über Art und Umfang der im

nächsten Jahre zu begehenden Feier des 300-jährigen Jubiläums der St. Georgius-Schützengilde und des 50-jährigen Jubiläums des St. Georgius-Schützenvereins beschließen soll. Daß man schon heute an die Vorbereitungen zu diesem Feste denkt, läßt erwarten, daß dasselbe in umfangreicher und würdiger Weise begangen werden soll. Wir wünschen dem Verein, daß er sich bei den Vorbereitungen zu diesen historisch vaterstädtischen Festen der Unterstützung der gesamten Bürgerchaft Bocholts zu erfreuen haben wird.

(?) **Fuhrmannsverein.** Gleiche Rutscher und Fuhrleute haben sich zur Gründung eines Vereins zusammengetan. Zweck des Vereins ist: Gegenseitige Unterstützung in Krankheits- und Sterbefällen und Pflege der Gerechtigkeit. Sonntagabend findet eine Versammlung statt, in welcher zur definitiven Gründung geschritten werden soll.

(*) **Postales.** Bei der Angabe des Gewichts von Postpaketen nach dem Ausland in den angehörigen Zollinhaltsverklärungen kommen häufig Versehen vor, indem die Absender in die Spalten mit der Ueberschrift „kg“ und „g“ nicht die richtige Zahl der Kilogramm und Gramm, sondern die Gewichtszahl in Kilogramm nach Dezimalstellen eintragen, z. B. 3,85 statt 3 kg 850 g. Diese Eintragung wird dann in der Bestimmungssache anders, z. B. in diesem Falle für 3 kg 85 g gelesen, woraus häufig Weiterungen oder auch, z. B. in Russland, Zollstrafen erwachsen. Eine sorgfältige Gewichtszahlung in den Zollinhaltsverklärungen liegt daher im Interesse der Absender. Um Verwechslungen vorzubeugen, wird künftig in den Formularen zu Zollinhaltsverklärungen der Bortruck kg und g weggelassen werden.

Allerlei.

— **Eine Uebersetzung.** In einer elässischen Stadt hatte ein Kaufmann über seinem Laden folgende Anzeige angebracht: Liquidation totale. Der Polizeikommissar machte ihn darauf aufmerksam, daß diese Inschrift, weil französisch, nicht gebildet werden könne. Nach einigem Ueberlegen beschränkte sich der Kaufmann darauf, die Reihenfolge der beiden aufeinanderstehenden Worte umzustellen. Man las nun: Totale Liquidation. Der Kommissar erklärte, daß er in dieser Form gegen die Anzeige nichts einwenden könnte, da sie in vorzüglichem Deutsch abgefaßt sei. Diese Anekdote erzählt das Journal d'Alsace-Lorraine. Sie ist nur zu wahrheitsgemäß. — So berichtet der Pariser Siècle.

— **Der pendelnde Chinese.** „Sie geht bei den — dort geht bei den...“ An diesen bekannten Ausspruch Reuters wird man bei der Geschichte eines Chinesen erinnert, die der „Gil Blas“ berichtet. Ein junger Chinese, der in den Vereinigten Staaten von Nordamerika gearbeitet hatte, wollte sich über die große Niagara-Fälle nach Kanada begeben, um dort sein Glück zu versuchen. Als er jedoch auf der kanadischen Seite der Brücke ankam, erfuhr er zu seinem größten Schrecken, daß er nur in das Land gelassen wird, wenn er über 200 M. Barvermögen verfügt. Da der Jüngling keinen Heller bei sich hatte, blieb ihm natürlich nichts anderes übrig, als wieder nach der amerikanischen Seite zurück zu gehen. Doch hier drohte ihm neues Unglück. Auch der amerikanische Zollbeamte wollte ihn nur einlassen, wenn er über eine gewisse Summe baren Geldes verfügte. Jetzt soll der Chinese nun von einem Ende der Brücke zum anderen pendeln und bald hier, bald dort vergebens Einlaß fordern.

Neueste Nachrichten.

* **Duisburg, 10. Sept.** Im hiesigen Hafen wurde ein aus Dordrecht kommender Dampfer unter Ausrufung gestellt, weil ein Mann der Besatzung unter Cholera verdächtigen Erscheinungen erkrankt war.

* **Berlin, 10. Sept.** Die nächstjährigen Kaisermandate sollen nach den „Berl. N. Nachr.“ bei Polen stattfinden. Während der Mandatstag wird der Kaiser im Posener Festungsschloß Wohnung nehmen. In Verbindung mit den Kaisermandaten sollen die Einweihungsfeierlichkeiten für das neuverbaute Schloß stattfinden.

* **Mannheim, 10. Sept. (Telegr.)** Direktor Colmann telegraphierte an die hiesige Stadtverwaltung, daß „3. 3“ morgen nachmittag 4 Uhr in Mannheim eintreffen werde.

* **Paris, 10. Sept.** Gestern nachmittag geriet im Louvre-Museum ein Cafékellner namens Fauchet mit einem Federmesser das Gemälde Henry II. und des Herzogs von Montmorency, der Lätter wurde verhaftet.

* **Bordeaux 10. Sept.** Die Passagiere des hier eingetroffenen Dampfers „Peru“ berichten, daß Venezuela seine diplomatischen Beziehungen mit Frankreich abgebrochen hat. Der französische Geschäftsträger in Venezuela sei dort in Ungnade gefallen.

* **Washington, 10. Sept.** Die geobitische Abteilung des Marineamts ist bereit, auf Antrag des Dr. Cool das Schiedsrichtergesetz in dem Meinungsstreit mit Peru zu übernehmen.

* **Barcelona, 10. Sept.** In der Provinz Valencia hat ein entsetzliches Unwetter mit Hagelschlag die ganzen Reisplantagen zerstört und unerschätzbare Schäden verursacht. Auch die Orangebäume der Anpflanzungen, ferner die Telegraphenmasten wurden umgerissen. Eine Anzahl Menschen ist vom Blitz erschlagen worden.

Feine Lederwaren,

empfehlen

J. & A. Temming, Bocholt.

Bekanntmachung.

Am 25. und 26. d. Mts. wird eine Extradition des Stabsführers Regiments Nr. 4 in Stärke von 4 Offizieren, 105 Mann und 110 Pferden mit voller Verpflegung einquartiert.

Die Räte der den einzelnen Quartiergebern zugewiesenen Einquartierung kann vom 9. bis zum 16. ds. Mts. während der Dienststunden auf Zimmer Nr. 1 im Verwaltungsgebäude in der Nebenstraße eingesehen werden.

Bocholt, den 7. September 1909.
Der Bürgermeister.
Der Beigeordnete:
Disse.

Am Montag, dem 13. Sept., abends 7 Uhr, läßt Herr Geitz, Klingsdorf sein an der Raststättenstraße gelegenes

Seugras

in Pargellen öffentlich meistbietend auf Kredit verkaufen.

Theodor Hidding.

Eine mit allen Bequemlichkeiten eingerichtete

Oberwohnung

zum 1. Oktober zu vermieten.

Näheres in der Expedition d. Bl.

Wohnung

mit Stallung und Garten (am Museum Kirchweg) zum 1. Oktober oder später zu vermieten.

Gebr. Tacke,
Museum Kirchweg Nr. 230 1/2.

2 Zimmer

nebst Zubehör sofort zu vermieten. (Neuer.)

Näheres in der Expedition d. Bl.

Hausverkauf.

Mein in der Gemeinde Suderwick, fast an der holländischen Grenze gelegenes Wohnhaus mit großem Garten, Bohnhaus in guter, holländischer Einrichtung (vorhanden sind 1 Küche, 6 Wohnräume, Keller, Stallung, Diele und großer Bodenraum) ist unter der Hand von der Eigentümerin zu kaufen. Zahlungsbedingungen sehr günstig.

Witwe J. B. Komink.

Geldene Sprüche!

Einmal inseriert ist einmal inseriert. — Anzeigen einstellen, wenn das Geschäft flau geht, heißt soviel, als einen Damm niederreißen, weil das Wasser niedrig steht. — Wer Anzeigen fäkt, wird Bestellungen ernen. — Eine Anzeige muß auffallen, damit die Aufmerksamkeit des Lesers auf sie gezogen wird. — Geschäftsleute, die bloß alle drei Monate einmal inserieren, vergessen, daß die meisten Leute eine Sache nicht länger als sieben Tage im Gedächtnis behalten. — Mache Geschäfte mit Leuten, die anzeigen, denn diese sind intelligent, und du wirst nie dabei verlieren.

Inserate im Bocholter Volksblatt (Rheider Volkszeitung), dem in allen Schichten der Bevölkerung hiesiger Gegend besteingeführten Blatte haben stets einen ausgezeichneten Erfolg.

PIANOS

und Flügel in altbewährter Güte, IBACH-PIANOS d. h. IBACH-Pianos mit eingebautem Klavierapparat, Pianolas mit Thermo- und Metrostyl, sowie Harmoniums, empfiehlt in reicher Auswahl zu bequemen Bedingungen

Rud. IBACH Sohn
Kais. u. Königl.
Hof-Flügel- und Pianino-Fabrik,
gegr. 1794

Barmen
Neuerweg 40

Bei Kauf, Miete, Umtausch, Reparatur oder Stimmung wende man sich an die mehr als hundertjährige Erfahrung des durch vier Generationen bestehenden Hauses

IBACH

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werten Kundenchaft, einem geehrten Publikum von Bocholt und Umgegend die ganz ergebene Anzeige, daß sich mein

Spezial-Herren Garderoben-Massgeschäft
vom 1. September ab nicht mehr Osterstrasse 31,
sondern

Nordstr. 14,

im Hause des Herrn Karl Henin befindet.

Ich werde weiter bestrebt sein, meine werte Kundenchaft aufs sorgfältigste und reellste zu bedienen.

Garantiere für preislosen Sitz, gebogene Stoffqualitäten und sauberste Verarbeitung.

Durch den Eingang der modernen Herbst- und Winterwaren ist mein Stofflager bedeutend vergrößert worden.

Mit der Bitte, mir das bisher geschenkte Vertrauen für fernhin gültig bewahren zu wollen, empfiehlt sich

Erich Kablersch,
Schneidermeister.

Gepäck-Bestellung

von und zum

Personen-Bahnhof Bocholt.

Von heute ab besorge prompt und billig Gepäck von und zur Station mittels

Gepäck-Wagen.

Auch befördere ich Fracht- und Gütertransporte.

Bestellungen werden entgegengenommen im Hotel Gerbaulet, Telephon Nr. 14; Restaurant F. Terstegge, Telephon Nr. 374.

Bocholt, den 7. September 1909.

Heinr. Harhuis,
Neuen-Esch Nr. 9.

Rotenburg.
Sonntag, den 12. September,
nachmittags 4 Uhr:
Grosser Ball.
Entree frei.
Bier 10 Pf.
Es ladet freundlichst ein
J. Temming jun.

Empfehle zum Bocholter Strammarkt

am Mittwoch, 15. September, wieder eine große Auswahl Porzellan, Steingut, Glas und Buntglaser Geschirre.
Stand: Marktplatz.
Joh. Burkel Wwe. aus Millingen.

Ia. Petkuser Saat-Roggen,

Original-Saatgut,

von der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft anerkannte Hochzucht, in neuen plombierten Säcken, ferner

Ia. Sächsische Petkuser Original-Absaat
in plombierten Säcken offeriert

H. Scholten.

Ein Wort:

„Goldperle“.

Entscheidet beim Einkauf von Seifenpulver. Jedes Paket enthält ein hübsches, praktisches Geschenk! — Fabrikant: Carl Gentner, Göttingen.

Schutzmarke. Obacht wegen d. vielen minderw. Nachahmungen.

STAT
Lina
Otto
Ver
Bocholt
12.
Kathol. Me
Contra
Beifunde
1 Uhr Ver
6 Uhr fällt
aus.
Sonntag, de
morg
Gemeinschaft
in C
4 Uhr: A
Einfache
in Kinderp
sucht Stelle zu
der Frau
Offerten unter
d. Blatt.
Ein M
(Kath.) sucht St
Näheres We
Propere
für nachm
Frau F
Tüchtig
für Bocholt u
hohen Be
Näheres in de
2 Ro
ge
Prima gro
Schal
(25 cm groß) p
beste
200 St
C. Möllen
Real
Fahrräder
und Händler
Zubehörte
Reparatur
Nähmasch
Katalog g
Duisburge
„Schwall
Duisburg - Wan
Stid
(grün, Majolik
Näheres in d
Pflaumen
Weintrau
Birnen 3
Julius
Ne
sowie Baum
(glättet), gut
Wo, zu erf.
weiß, langha
(Deutsch)
zu
För

ing.
ublikum von
daß sich mein
geschäft
rasso 31,
4,
ndchaft auf
tossqualitäten
berd- und
vergrößert
vertrauen für
rsch,
ter.
ung
cholt.
päck von und zur
en.
otel Gerbaulet,
Telephon Nr. 374.
rhuis,
Nr. 9.
all.
Krammarkt
eine
ingut, Glas
re.
us Willingen.
ggen,
inal-Absaat
olten.
e".
beim Einkauf von
ifenpulver.
et enthält ein hü-
isches Geflecht! —
brillant:
ner, Göttingen.
erw. Nachahmungen.

STATT KARTEN.
**Lina Rattein
Otto Reich
Verlobte.**
Bocholt, Stendal,
12. Sept. 1909.

Kathol. Arbeiterinnen-Verein.
Sonntag, 12. Sept.:
Vestunde in St. Joseph.
1 Uhr Versammlung im Vereinshaus.
6 Uhr fällt die Vereinsversammlung aus.
Sonntag, den 19. September,
morgens 7 Uhr:
Gemeinschaftl. hl. Kommunion
in St. Georg.
4 Uhr: Andacht.
Der Vorstand.

Einfaches Fräulein,
in Kinderpflege durchaus vertraut,
sucht Stelle zu Kindern oder als Stütze
der Hausfrau.
Offerten unter B A an die Exped.
d. Blattes.

Ein Mädchen
(Kath.) sucht Stelle für gleich oder Okt.
Näheres Weisend 6651.

Properes Mädchen
für nachmittags gesucht.
Frau Franz A. Taake,
Münsterstr.

Lüchtige Hanfierer
für Bocholt und Umgegend gegen
hohen Provision gesucht
Näheres in der Expedition d. Bl.

2 Kostgänger
gesucht.
Verinsstr. 15.

Prima große, doppeltbespielte
Schallplatten
(25 cm groß) per Stück 2 M., sowie
beste Nadeln
200 Stück 35 Pf. bei
C. Möllenbeck, Bocholt,
Nealschulstraße 10.

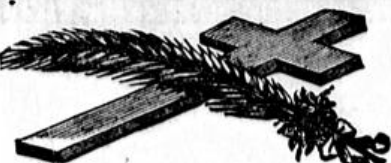

Fahrräder erstklassig, direkt v.
der Fabrik, an Private
von Mk. 62.— an.
Zubehörteile, prima Mäntel von
Mk. 2,80 an.
Reparaturen, auch an fremdem
Fabrikat prompt
und billigst.
Nähmaschinen in jeder Preis-
klasse. Katalog gratis und franko.
Dalsburger Fahrradfabrik
„Schwalbe“, Akt.-Ges.,
Dalsburg - Wankelmerort. Gegr. 1896

Frischer Ofen
(grün, Majolika) billig zu verkaufen.
Näheres in der Expedition d. Bl.

Wassern 2 Pfd. 36 Pf.
Weintrauben 1 Pfd. 35 Pf.
Witnen 3 Pfd. 20 Pf.
Julius Metzger,
Osterstraße.

Reittattel,
sowie Zaum und Vorderzeug
(glattiert), gut erhalten, zu verkaufen
Wo, zu esse. in der Exped. d. Bl.

Jagdhund
weiß, langhaarig, mit braunen Platten,
(deutsch)
zugelassen.
Höfster Steffen, Rhede.


Todes-Anzeige.
Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, gestern nachmittag
4 Uhr meine innigstgeliebte Frau, unsere herzensgute Mutter,
Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante, die
Chefrau Johann Renning
Johanna geb. Rindhaus,
nach langer, schwerer Krankheit, Alters versehen mit den hl.
Sterbesakramenten, im Alter von 82 1/2 Jahren zu sich in die
Ewigkeit zu nehmen.
Die Seele der teuren Verstorbenen wird der christlichen
Fürbitte empfohlen.
Bocholt, den 10. September 1909.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die hl. Selenmesse findet statt am Montag morgen 7 Uhr
in der St. Georgius-Kirche, darauf die Beerdigung vom
Sterbehause (Hingertloer Chaussee 741/M) aus, wozu freundlichst
eingeladen wird.


Todes-Anzeige.
Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, am Mittwochabend
unsern treuen Mitarbeiter
Bernhard van Drunen
nach langer Krankheit im 39. Lebensjahre zu sich in ein besseres
Jenseits abzurufen.
Wir werden dem Verewigten ein ehrendes Andenken bewahren.
Bocholt, den 10. September 1909.
Die Angestellten, Arbeiter und Arbeiterinnen
der Firma Gebr. Schwarz.
Die Beerdigung findet statt am Sonntag nachmittag 2 Uhr
vom Sterbehause (Stechinger Weg 110/5) aus, wozu freundlichst
eingeladen wird.

Steinhauerei und Marmorschleiferei
von
Gebrüder Wiese
(vormals W. Wiese),
Bocholt, Nordwall Nr. 6,
empfehlen ihr grosses Lager fertiger
Grabdenkmäler
in schwarzem schwedischem Granit, Marmor und
Sandstein, ferner
Mettlacher Flur- und Wandplatten
(Esterchen)
in reicher Auswahl,
sowie Granit-Fensterbänke, Fussleisten, Waschtisch-
Aufsätze, Treppenstufen und Spülsteine.
Gute Ausführung. Billige Preise.
Kustorbücher franko

Alle Edison-Phonographen
Können durch eine einfache, sinnreiche Vorrichtung auch zum Spielen der
neuen **Amberol-Records** mit doppelter Spieldauer eingerichtet werden.
Die neuesten **Amberol-Records** mit 4 Minuten Spieldauer sind
eingetroffen und werden gerne vorgespielt. Die Umänderung der
Apparate, welche wenig Kosten verursacht, besorgt schnellstens
M. Mühlfelder, Bocholt,
Ostermarkt.

Bierbrauerei H. Hagedorn,
Rhede.
II. Original-Kraft-Malzbiere.
Hergestellt empfohlen!
Sehr nahrhaft, wohlschmeckend und bekömmlich!
Nicht verauschend!
Bester Ersatz für alkoholfreie Getränke.
Fast alkoholfrei!
Niederlage für Bocholt und Umgegend:
Hermann Meiering, Walramstraße 2.

Unsere **Marke „Pfeilring“** allein
garantiert die Echtheit unseres
Lanolin- und Lanolin-Cream
Seife.
Nachahmungen weisen man zurück.
Vereinigte Chemische Werke Aktiengesellschaft.
Abteilung Lanolin-Fabrik Martinkensfelde, Charlottenburg, Salsauer 16.

Theaterabteilung des Kriegervereins Bocholt.
1809  1909
Jahrhundertfeier zur Erinnerung an den Helden Tod
der elf Schill'schen Offiziere vor Wesel.
Auf vielseitigen Wunsch!
Sonntag, den 12. Sept., im Saale des „Grossen Kurfürsten“:
Zweimalige Aufführung
der vaterländischen Tragödie
„Schill und seine Offiziere“
in 4 Aufzügen mit Musik und lebenden Bildern
von Wih. Franz Hoff.
Beginn der ersten Aufführung nachmittags 4 Uhr.
Zu dieser Aufführung zahlen Kinder im Alter von
10-14 Jahren in Begleitung Erwachsener auf allen Plätzen
halbe Preise. Kinder unter 10 Jahren werden nicht
zugelassen.
Abends punkt 8 1/2 Uhr unwiderruflich
letzte Aufführung.
Preise der Plätze:
Kamerierter Speer 1,50 M., Speer 1,00 M.,
1. Platz 0,75 M., 2. Platz 0,50 M.
Karten im Vorverkauf: Numerierter Speer nach Plan
nur in der Buchhandlung von J. & A.
Temming und im Zigarrengeschäft von Wwe. Th.
Wieschhöller; ebenso sind daselbst alle anderen
Platzarten zu haben.
Weitere Verkaufsstellen für alle Karten (außer numer.
Speer) in den Zigarrengeschäften von Herrn Joh. Bothe,
Herm. Deekers, Zigarrengeschäft Rud. Friedrich,
Uhrenmacher Ludwig Hallen, Wirt Th. Oppersbeck, sowie
bei sämtlichen Mitgliedern der Theaterabteilung.
Für Kriegervereinsmitglieder werden Karten
zu ermäßigten Preisen nur an der Kasse ver-
gibt. Dieselben können eine Dame ebenfalls zu
ermäßigtem Preise einführen.
Zu zahlreichem Besuch ladet freundl. ein
Der Vorstand.


**Raucht
Rotmann
Tabak.**
Nr. 20 1/4 Pfd. 20 Pf.
" 25 " " 25 "
" 30 " " 30 "
" 35 " " 35 "
" 40 " " 40 "
" 50 " " 50 "
bis 10. — Nr. pr. Pfd.
In den besseren
Geschäften käuflich.
Fr. Rotmann,
Burgsteinfurt.

Restaurant Kaisergarten.

Sonntag, 12. d. M., nachmittags 3 1/2 Uhr anfangend:
**Großes
Garten-Konzert.**
Entree frei! Bier 10 Pf. Entree frei!

15 Prozent Rabatt
auf prima
Platten - Sprechmaschinen
von 27 M. an; dazu eine doppeltbespielte Platte gratis.
Abzugszahlungen gestattet.
Reiner Verkauf, sich dieselben anzusehen bei
C. Möllenbeck, Bocholt, Nealschulstraße 10.

**Louis Heck,
Graveur.**
Langenbergstraße 6,
nahe der Nordstraße.

Städtische
frei-
willige
Feuerwehr
Bocholt.
Montag, den 13. September
abends punkt 8 1/2 Uhr:
Uebung
Vollständiges Erscheinen ist dringend
notwendig.
Das Kommando.
Für Rekruten!

Hosenträger
nach Vorschrift
billig zu haben bei
Franz Besseling,
37 Ostermarkt 37.
Neue 8 HP.
Benzin-Lokomobile
und mehrere gebraucht 2-6 HP.
Benzin-Motore,
ganz neu vorgerichtet, werden unter
Garantie sehr billig verkauft.
Näheres zu erfahren bei
Th. Wedding,
Maschinengeschäft, Rhede.


SILBER-SEIFENPULVER
macht feinste Wäsche
J.H. Kranen, Jssum Rhld.
Alleiniger Fabrikant

unentbehrlich f. jeden Bruchleidenden.

Anerkannt bestes und sicherstes
Bruchband der Welt.
Vorzüge:
Ladefeder Stk.
Brechen der Feder im Gebrauch ausge-
schlossen.
Keine Belästigung beim Gehen, Sitzen,
Biegen und Arbeiten usw.
Kein Schauern oder Wundwerden mehr
durch den Druck des Bandes.
Führt Heilung herbei.
Alleiniger Verkauf
Peter Rolf, Bocholt, Nordstr.

Mithmaleiden schnell
heilbar
aus Dankbarkeit kostenlose Auskunft
durch **G. Hermann, Dresden,**
Gr. Weißberg, 37.

Zur Saat
empfehle
**1. Original-Absaat von
Heines Zeeländer Roggen.**
Bestbewährter und ertragreichster
Roggen, gegen Fremdbestäubung ge-
schützt, a Zentner zu M. 10.—.
Gorhard Isling,
Sport bei Bocholt.

Zwei erstklassige Pferde,
Wallache, 1 1/2 Jahre alt, Belgier und
schwerer Oldenburger, habe preiswert
zu verkaufen.
B. Jansen,
Ederwid.
Ratten,
Mäuse vernicht radikal „Ratten-“
a Pat. 50 Pf. Gebr. Geisner, Drog

Den Eingang sämtlicher

Waren für Herbst u. Winter

zeige ergebenst an.

Meine durch Umbau wiederum bedeutend vergrößerten Läger bieten in allen Abteilungen eine überraschend große Auswahl

solider, preiswürdiger Neuheiten

vom billigsten bis hochelegantesten Genre.

Ich bitte um gefl. Besichtigung ohne Kaufzwang.

Hermann Pottmeyer am Markt.

Telephon Nr. 69.

Das Probieramt deselbst hat den Einkauf von Gafer neuer Ernte aufgenommen.

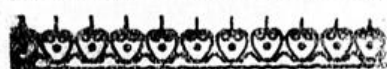


Kinderwagen

in allen Preislagen — nur erstklassige Fabrikate — stets in großer Auswahl vorrätig.

Gerh. Rütter,

Oberrad 44.



Kellerei Eintracht

Bocholt, Kirchplatz.

Moselweine . . . M. 0.80 bis M. 2.00
Rheinweine . . . M. 1.00 bis M. 4.50
do. . . rot (Obering).

Spätrot M. 1.60
Ahrwein (Walporzheimer) M. 1.50
Bordeaux . . . M. 1.20
Burgunder . . . M. 2.60
Malaga . . . M. 1.50
Madeira . . . M. 2.50
Portwein . . . M. 2.50
Sherry . . . M. 2.50
Cognac vieux M. 3.00
Franz. Champagner 1/2 Fl. M. 4.50
do. . . 1/2 „ M. 2.55

(in Deutschland auf Flaschen gefüllt).

(Preise für Champagner incl. Steuer).

Ausführliche Preislisten frei.

Der Verkauf erfolgt nur gegen

sofortige Zahlung.

Flaschen mit unserem Stempel werden

für 10 Pf. in Zahlung genommen.



Landroggen

Kauft zu höchsten Tagespreisen
Kornbrennwein-Brennerei
J. Honsel, Büngern.



Auf, zum weißen Hofs!

Sonntag, 12. Sept.:

Großer Ball.

Anfang nachm. 4 Uhr.

Entree frei. Bier 10 Pf.

Zu regem Besuch ladet freundlichst ein
Bürgerverein „Krohn“.

Kinematograph,

Ecke Nobel- und Realschulstrasse.

Erstes und vornehmstes Unter-
nehmen dieser Branche am Plage.

Rein glitzern u. glimmern der Bilder. Starres, ruhiges Licht.

Sonntag, den 12. September 1909:

Zeppelin in Köln

in natürlicher lebender Wiedergabe.

1. Der treue Bello (Drama).
2. Englands Invasionssucht (großes Drama).
3. Ein Eisenbahnattentat (großartiges Drama).
4. Ein Freund (Drama).
5. Vater halt uns mal die Wölle (voll Humor).
6. Der Junggefellenspudding (zum Tränen lachen).
7. Romische Pfändung (echt humoristisch).
8. Ein Blumentorso (herrlich koloriert).
9. Das verhängnisvolle Pfaster (hum. Schläger).

Eintrittspreise: 1. Platz 50 Pf., 2. Platz 30 Pf.

Kinder: „ „ 25 Pf., „ „ 15 Pf.

Eisenbahnfrachtbücher

zu haben bei,

J. & A. Temming.

Sonntag, den 19. Sept. d. J.:

III. grosse Zuverlässigkeits - Fernfahrt

über
Rhede, Borken, Reesfeld, Krünen, Wesel, Haldern, Rees, Bienen,
Millingen, Anholt, Isselburg, Worth, Bocholt (ca. 160 km.)
Die Fahrt ist offen für alle Fahrer des Kreises
Borken.

Startgeld: 2 Mark.

Zur Verteilung gelangen 5 Ehrenpreise u. 3 Diplome.
Start morgens 11 Uhr an der Münsterstrasse (Restauration
Döring). Ziel auf der Chaussee bei den Restaurationen
Oehmen-Höfger.

Meldungen, die bis zum 18. September angenommen
werden, sind zu richten an Herrn Bernhard Schulz,
Fahrradhandlung, Bocholt, Nordwall 12.

Der Wettfahr-Ausschuss.

Lindenhof.

Sonntag, 4 Uhr:

GROSSER BALL.

Hotel-Restaurant Königs,

Münsterstrasse 51.

Sonntag, den 12. d. M., nachmittags von 4 Uhr ab,

findet in meinem Lokale

Canzvergnügen

mit großen Damenüberraschungen

ist it.

Um recht zahlreichen Besuch bittet

Jos. Königs.

Sparsam und doch gut kocht jede Hausfrau mit

MAGGI Würze.

von Wwe Wilhelm Nienhaus, Niederbruch 19.

Kath. Gesellen-Verein

Sonntag abend 7 1/2 Uhr:

Vortrag.

Um zahlreichen und pünktlichen

Erscheinen bittet

Der Vorstand.

St. Georgius- Schützen-Verein.



Sonntag, den 19. Sept. 1909,

nachm. 4 1/2 Uhr,

General- Versammlung.

Tages-Ordnung:

Feier des 300jähr. Jubiläums
der St. Jürgens Gilde und des
50jähr. Jubiläums des St. Ge-
orgius-Schützenvereins betr.

Falls diese Versammlung nicht be-
schlußfähig ist, fin. et neue — unbe-
dingt beschlußfähig

General- Versammlung

am gleichen Tage, nachmittags 5 1/2
Uhr statt.

Der Vorstand.

Auflicher und Zuhilene!

Sonntagabend 7 1/2 Uhr:

Versammlung

im Lindenhof

betrifft Beratung der Statuten, sowie
Beschlüßfassung über gegenseitige Unter-
stützung bei Krankheit und Sterbe-
fällen.

Der prov. Vorstand.

Eine junge, milchgebende Ziege
nebst einem Lamm

zu verkaufen. Ostermayer 5.

Wanzen

werden unter voller Garantie ausge-
rottet nur durch
Sammerjäger Schmeinek,
Westend 656.

Ersteinst. wö-
chentliche
blatt. Stern
50 Pf. ab-
von der Exp.

Nr. 247.

Politik

In der Fe-
die sozialdemo-
Ehre ihrer Pa-
zu setzen und
daß sie behau-
seiner Haltung
— vornehmlich
erster Linie n-
politischen Gef-
mit die Inter-
berartige Bed-
Das Zentrum
weil es gegen
s a c h l i c h e r
war, daß es
vorge schlagen
von C h e g a
Das Zentrum
steuer, nicht a-
doch bereits 1
wandten und
des Zentrums
belastet worde
Steuer vom C
sagte sich: ja
sichstern mö-
tatsächlich er-
steuer für
werden. Da
Moment: D
die früher be-
und Kinder
Erbzuchtsteuer
den polit
I s m u s
liberale Mac-
das Zentrum
wahrhaftig
Bahrheit in
Erbzuchtsteuer
schwindelt ein
wenn sie be-
erster Linie
ist das bei
Stimmung in
wesen. Da
demokratisch
a. B. die so-
nachdem sie
hatte, die
schaftsteuer
Da
teilung
und muß

10
Graf B
merksamer
schen, als
erfassen. I
die seelische
„Und mich,
Es lag
gendes in
amte das I
schwanken f
näheren G
Behörde zu
geführt hat
ist ungem
nimmt ja
Effekt. Si
sich nicht
Ihre Verb
Ihre Verb
gang unger
auf, jedens
zum Neuf
weisung.
Gräfin Ste
luch, ind
Fenster erkl
Sie haben
abenteuerli
Graf, so d
Wunder n
Gräfin zur
empört un
leidenschaft
um dann
kommen
Gang der
Aufgauer
gegeben.“
Faßt te